74 DESTINATION Freitag, 3. November 2017 medianet.at

# Multimedial modern

Hofburg Vienna-Chefin Alexandra Kaszay über die wachsende Komplexität von Veranstaltungen – und wie man damit umgeht.

WIEN. "Nur mit Neuentwicklungen und einer attraktiven Produktpalette gelingt es, neue Wachstumsfelder zu erschließen", sagt Hofburg Vienna-Geschäftsführerin Alexandra Kaszay. Die Nachfrage nach "multisensorischen Kommunikationskonzepten, interaktiven Präsentationen und aufmerksamkeitsstarken Medieninstallationen" steige kontinuierlich - und in der Inszenierung und Dramaturgie von Programmabläufen werde großer Wert auf Live-Kommunikation gelegt. Kaszay: "Speaker teilen ihre Expertise mit dem Publikum und vertiefende Sessions sorgen dann für den qualitativen Wissenstransfer."

Ein weiteres Element in der Planung sei heutzutage der "Co-Working Kongress". Themen und Inhalte werden dabei nicht einfach vorgegeben, sondern aus der "Menge" der Teilnehmer heraus entwickelt. Kaszav: "Die Kombination von Wissenschaft und Networking in offenen Bereichen ist ein erkennbarer Trend und wird durch die flexible Raumgestaltung in der Hofburg Vienna ermöglicht." Dies unterstreiche einmal mehr, "dass virtuelle Meetings die physischen Kongresse nicht vollkommen ablösen werden, da der Networking-Bereich sonst verloren gehen würde".

### Positives Kundenfeedback

Der Interaktion der Teilnehmer, der Vernetzung räumlich verteilter Veranstaltungen und der stetig wachsenden Komplexität an technischen Herausforderungen begegnet das Team der Hofburg Vienna mit hoher Flexibilität. "Wir freuen uns, dass im Rahmen unserer Kundenbefragung für die Leistungen von der Erstberatung über die Projektleitung bis hin zur technischen Umsetzung mehr als 90 Prozent der



befragten Veranstalter die Prädikate 'sehr zufrieden' oder 'zufrieden' vergaben", kommentiert Kaszay die positiven Rückmeldungen und führt diesen Erfolg in erster Linie auf den besonderen Spirit in ihrem Team zurück.

## **Highlight Silvesterball**

Der Herbst wartet in der Hofburg Vienna mit einer Vielzahl an Veranstaltungen auf: Moderne und zeitgenössische Kunst etwa wird bei der Messe Art & Antique Hofburg Vienna 2017 vom 4. bis 12. November im Rahmen eines einzigartigen Messeprofils gezeigt; hier trifft sich das Who-iswho der Kunstszene.

Weinliebhaber wiederum finden sich zur Falstaff Rotweingala am 27. November im glanzvollen Ambiente der Hofburg ein – und die Health Benefit 2017 Award Ceremony am 14. Dezember steht im Zeichen der Kampagne "Health Benefit", die Exzellenz und Innovation in den Bereichen Gesundheit und Tourismus aufdeckt und fördert.

Krönender Abschluss des Jahres ist der Hofburg Silvesterball,

### **Flexibel**

Der Interaktion der Teilnehmer, der Vernetzung räumlich verteilter Veranstaltungen und der wachsenden technischen Komplexität begegnet das Team der Hofburg Vienna mit hoher Flexibilität.

der weltweit an die 2.500 Besucher anzieht – eine einzigartige Mischung aus schwungvollem Silvestervergnügen und vielen eindrucksvollen Momenten zum Jahreswechsel. "Es wird auch dieses Jahr wieder eine Fülle an faszinierenden Ideen umgesetzt", verrät schon jetzt Direktorin Kaszay. Zu viel darf noch nicht verraten werden, denn neben den Fixpunkten, dem Countdown zu Silvester, dem Läuten der größten Glocke des Stephansdoms, der Pummerin, und dem Tanz zum Donauwalzer, sind einige Erlebnis-Highlights zu erwarten, die gerade in der Konzeptionsphase sind. Gerstner Catering verwöhnt auf jeden Fall mit einem exquisiten Galadiner und köstlichem Ballbüffet. Der Heurige entführt in die Welt der Wiener Weinkultur, und in der Chill-out Lounge werden trendige Cocktails serviert.

## Festliche Präsente

Die Damen werden mit dem neuesten Duft von Guerlain überrascht, für die Herren gibt es Pralinen aus dem Hause Xocolat. Das feine Champagnerglas zu Silvester mit unverkennbarem Branding sowie der Damen-Fächer zum Jahreswechsel 2017/2018 aus der Hofburg Silvesterball Collection sind als persönliche Präsente längst beliebte Sammelstücke der Gäste. (red)



Alexandra Kaszay Die Nachfrage

Die Nachfrage nach "multisensorischen Kommunikationskonzepten, interaktiven Präsentationen und aufmerksamkeitsstarken Medieninstallationen" steige kontinuierlich.

